



Peter König: Wasserprivatisierung sei kriminell



Der Schweizer Ökonom Peter König war 30 Jahre bei der Weltbank und anderen Entwicklungshilfebanken tätig. Er hat vor allem Wasserprojekte in vielen Entwicklungsländern auf unterschiedlichen Kontinenten realisiert. Voller Idealismus wollte er dazu beitragen, die Armut zu bekämpfen. Anfangs schien das auch noch möglich. Doch seit den 80er Jahren zeigte die Weltbank mehr und mehr ihr wahres Gesicht.

Der Schweizer Ökonom Peter König war 30 Jahre bei der Weltbank und anderen Entwicklungshilfebanken tätig. Er hat vor allem Wasserprojekte in vielen Entwicklungsländern auf unterschiedlichen Kontinenten realisiert. Voller Idealismus wollte er dazu beitragen, die Armut zu bekämpfen. Anfangs schien das auch noch möglich. Doch seit den 80er Jahren zeigte die Weltbank mehr und mehr ihr wahres Gesicht. Die Weltbank – Sie war schon immer ein Instrument weniger Bankerfamilien der sogenannten US-Finanzoligarchie. Die Weltbank also führte damals den sogenannten „Washington Consensus“ ein. Das bedeutet, dass ein Land nur dann Darlehen bekommt, wenn es öffentliche Dienste wie Gesundheitswesen, Erziehungswesen und die Wasserversorgung privatisiert. Durch die Privatisierung wird aber z.B. das Wasser für Arme unerschwinglich teuer. Peter König bezeichnet diese Vorgehensweise als kriminell, denn der freie Zugang zu Wasser sei ein Menschenrecht.

von nis.

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#Privatisierung - www.kla.tv/Privatisierung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.